

# Ein maßgebliches Urteil!

(Z)

Die bekannte historische Zeitschrift „Vergangenheit und Gegenwart“ schreibt in ihrer letzten Nummer in einem längeren Aufsatz über Kriegsliteratur:

„Genauere Prüfung ergibt, daß

**die einzige unbedingt zuverlässige**

**und wirklich wissenschaftliche**

**Kriegschronik**

die wir besitzen, die als Teil des deutschen Geschichtskalenders von Dr. Friedr. Purlitz herausgegebene ist. Die schlichte Sachlichkeit dieser vortrefflichen Sammlung von Urkunden, Sachnotizen und wertvollen Preßäußerungen muß notwendig den größten Eindruck machen.“

Von dem Werke, das den Titel führt: „Der Europäische Krieg in aktenmäßiger Darstellung“, wurde soeben der erste Band fertig, die Ereignisse vom 1. Juli bis 31. Dezember 1914 behandelnd. Unter Berücksichtigung des behandelten Zeitraums ist das Werk (Preis M. 7.20, gebunden M. 8.50) auch

**eine der billigsten Kriegsgeschichten.**

Ich bitte alle Herren Kollegen, die sich den Dank ihrer Kundschaft verdienen wollen, das Buch vorzulegen. Keine Schul- oder Lehrerbibliothek, aber auch kein historisch und politisch interessierter Gebildeter, vor allem auch kein aus dem Felde zurückgekehrter Akademiker kann ohne das Werk auskommen.

Schon in etwa 14 Tagen erscheint sodann das erste Heft des zweiten Bandes, die Ereignisse vom 1. bis 31. Januar behandelnd, das ich zur Gewinnung neuer Abonnenten gern à cond. zur Verfügung stelle. Weißer Bestellzettel anbei.

Leipzig, Anfang Februar 1914

Felix Meiner